



Kundenevent

## Temperatur runter, Wissen rauf

Die HK Asphalt veranstaltete ein Kundenevent rund um das Thema „Temperaturabgesenkter Asphalt“. Ziel der Veranstaltung war es, Unsicherheiten und Bedenken im Zusammenhang mit Temperaturabgesenktem Asphalt abzubauen.

**H**K Asphalt vertreibt seit über zwanzig Jahren Asphalt von drei Asphaltmischanlagen im Großraum Stuttgart. Vermehrt kam es durch Kunden und Auftraggeber zu Rückfragen bezüglich Temperaturabgesenkte Asphalte. Dies nahm die HK Asphalt zum Anlass, eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Die Veranstaltung gliederte sich in zwei Themenschwerpunkte: einen theoretischen

Teil mit mehreren Vorträgen und einen praxisnahen Abschnitt.

Zu Beginn begrüßte der Geschäftsführer der HK Asphalt, Philipp Mucke, rund 75 Gäste in der Hardtwaldhalle in Kleinaspach. In seiner Eröffnungsrede skizzierte er das Konzept der HK Asphalt im Hinblick auf Temperaturabgesenkte Asphalte, berichtete von abgeschlossenen Baumaßnahmen sowie den gewonnenen Erfahrungswerten und motivierte die Anwesenden zur aktiven Erprobung. Im Anschluss erläuterte Mucke die Veränderungen von gewohnten Asphalten zum Warm-Mix-Asphalt. Darüber hinaus informierte er über das neue HK-Kundenportal, welches als digitale Lösung für Rechnungen, Lieferscheine und Bestellungen zum Jahreswechsel bei der HK Asphalt eingeführt wird. Den Abschluss seiner Eröffnungsrede bildeten

ein Einblick in die Arbeit eines Asphaltherstellers sowie Ausblicke auf die kommenden Veränderungen in Bezug auf: CO<sub>2</sub>-Bilanz, das RAL-Gütesiegel Ausbauasphalt und die Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804.

### Einblicke in TA-Asphalt, Regelwerke und zukünftige Entwicklungen

Im Rahmen der Fachveranstaltung trat Bernhard Süß, Geschäftsführer der AMA Asphaltmischanlagenservice GmbH, als weiterer Referent auf und bot fundierte Einblicke in die Historie sowie in aktuelle und kommende Rahmenbedingungen des TA-Asphalts. Bereits im Jahr 2006 fand TA-Asphalt Anwendung, insbesondere im Kontext frühzeitiger Verkehrsfreigaben, und veranschaulichte damit seine nachhaltige Relevanz für die Infrastrukturplanung.

Im Anschluss präsentierte Süß verschiedene Möglichkeiten zur Temperaturabsenkung von Asphaltmischungen, darunter organische, mineralische sowie oberflächenaktive Additive und Schaumbitumen. Die Darstellungen unterstrichen die Vielseitigkeit moderner Mischkonzepte und deren Potenzial zur Optimierung von Verarbeitungs- und Einsatzparametern.

Erörtert wurden zudem die neuen Regelwerke der TL Asphalt sowie der ZTV Asphalt Teil 1 und Teil 2. Eine sorgfältige Analyse der voraussichtlichen Änderungen ab dem Jahr 2026 bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Orientierungspunkte für die Praxis und



HK Asphalt vertreibt seit über zwanzig Jahren Asphalt von drei Asphaltmischanlagen im Großraum Stuttgart.



WIR BIETEN  
**GEBÄUDELÖSUNGEN**  
 ZUR LAGERUNG VON  
**SCHÜTTGÜTERN UND**  
**RECYCLINGSTOFFEN**



#### UNSERE HALLEN BIETEN IHNEN

- Passende Abkipp- und Arbeitshöhen
- Individuelle Tragkonstruktionen
- Freitragende Spannweiten & Hallenvolumen
- Auf das Lagergut abgestimmte Schüttgutwände



Wir, die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG, realisieren für jede Lageranforderung gemeinsam mit Ihnen die passende Recyclinghalle. HÖRMANN Hallen für Recycling werden exakt für Ihren Bedarf gebaut.

Ihr Kontakt: Stefan Müller  
 Tel.: +49 151 - 58 029 - 212  
 Für mehr Infos hier entlang:  
[www.hoermann-info.de](http://www.hoermann-info.de)



Planung zukünftiger Projekte. Zum Abschluss seiner Ausführungen erläuterte Süß notwendige Anpassungen beim Einbau und präsentierte praxisnahe Beispiele, die die Umsetzung der theoretischen Inhalte greifbar machten.

### Einblicke von Additivherstellern

In kürzeren Zeitslots boten zudem Additivhersteller Einblicke: Rainer Schröter zeigte die Vorteile von Sasobit der Firma Sasol, während Stefan Harnischfeger von MHI das mineralische Additiv aspha-min vorstellte. Die kurzen Darstellungen ergänzten den fachlichen Austausch und gaben den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über aktuelle Additivlösungen für Asphaltmischungen. Im Anschluss an die Vorträge blieb Raum für eine kurze Stärkung, bevor der Dialog

lich wird. Super Site Skills positioniert sich damit als zukunftsweisende Lösung im Kontext des Fachkräftemangels. Durch die digitale, mehrsprachige Ausgestaltung sowie durch fortlaufende Wissensabfragen schafft die Plattform robuste Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Qualifizierung der Belegschaft und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

### Einbaudemo Bildungsakademie der Bauwirtschaft Geradstetten

Im Anschluss an den theoretischen Teil erfolgte eine Einbaudemonstration der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Geradstetten. Die Einbaudemo fand im Steinbruch der Firma Lukas Gläser statt, welche eine Fläche in ihrem neu errichteten Schotterwerk zur Verfügung



Rund 75 Gäste folgten der Einladung. (Quelle: HK Asphalt Handelskontor)

mit Additivherstellern, Bitumenlieferanten und Baumaschinenmietdiensten im Zentrum der Gespräche stand. Der persönliche Austausch hob die Bedeutung von Kooperationen und fachlicher Vernetzung für die erfolgreiche Umsetzung der neuen Regularien und technischen Ansätze hervor. Im nächsten Vortrag stellte die Straßenbaustoffe Stuttgart GmbH ihren Schichtenverbund beim TA-Asphalt vor und gewährte einen spannenden Einblick.

### Digital gegen Fachkräftemangel

Unter dem Themenpunkt „Digital gegen Fachkräftemangel“ gewährte Chris Bollinger von Super Site Skills tiefgehende Einblicke in das Portal sowie in die vielfältigen Möglichkeiten der Mitarbeiterweiterentwicklung. Die Schulungsplattform ermöglicht digitales Lernen in mehreren Sprachen und passt sich so optimal an jeden einzelnen Mitarbeitenden an. Ergänzend dienen Lernkontrollfragen der Erhebung des individuellen Wissensstands, wodurch eine zielgerichtete Weiterbildungssteuerung mög-

stellte. Hier hatten die Auszubildenden die Gelegenheit, mehrere Tage vorab mit Maschinen von Pave+ wertvolle Erfahrungswerte zu sammeln und das Erlernte den teilnehmenden Fachfirmen zu präsentieren.

Die Asphaltmischanlage Zwingelhausen produzierte hierfür eine AC 32 TS 50/70, unter Einsatz des Additivs Sasobit Redux der Firma Sasol. Das Mischgut zeigte beim Abladen eine Kerntemperatur von 110 Grad. Unter den kritischen Blicken der Fachfirmen wurde das Material sowohl im Handeinbau als auch mit einem Vögel-Fertiger 1300-3i eingebaut und verdichtet. Das Additiv erwies sich auch bei sehr niedrigen Temperaturen als ausgesprochen verarbeitungswillig und fand durchweg positive Resonanz.

Durch die Impulse der Veranstaltung erhofft sich die HK Asphalt, dass Unsicherheiten im Umgang mit Temperaturabgesenktem Asphalt sowie die Bereitschaft zum Ausprobieren bei den Kunden adressiert und nachhaltig aufgegriffen wurden. Im Jahr 2026 sollen zudem weitere Seminare und Veranstaltungen angeboten werden. ■